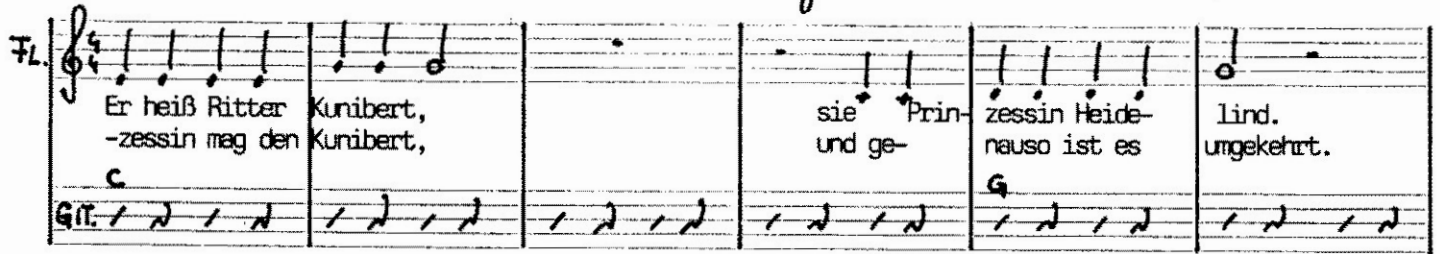
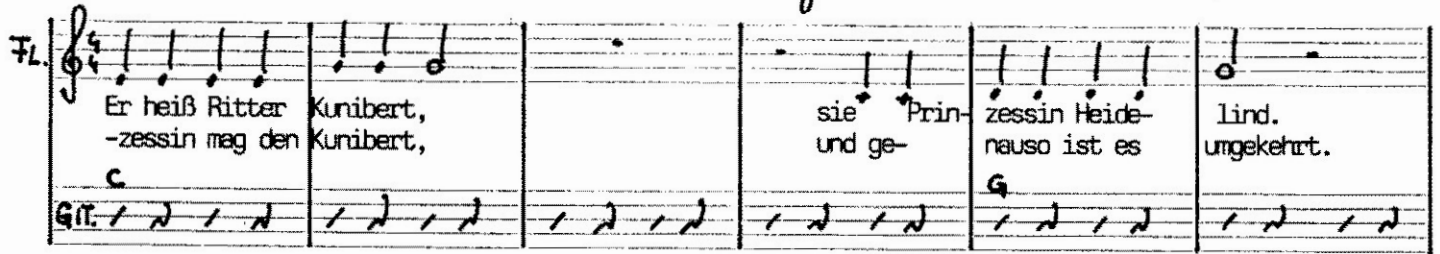
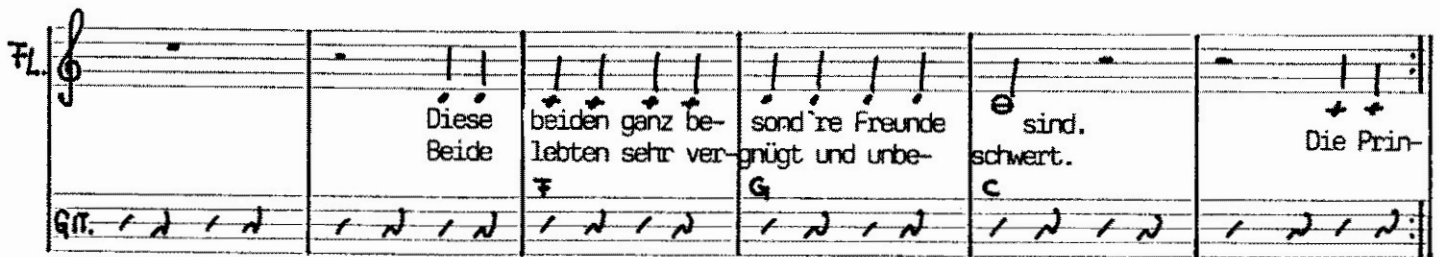


# Ritter Kunibert und Prinzessin Heidelind

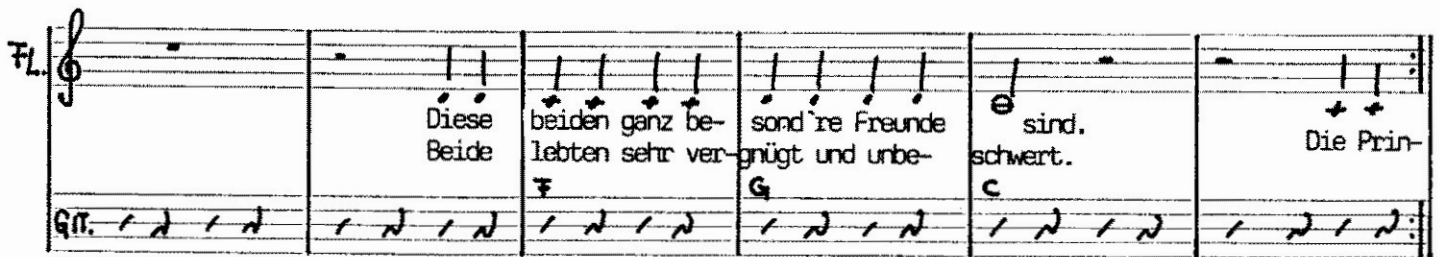
FL. 

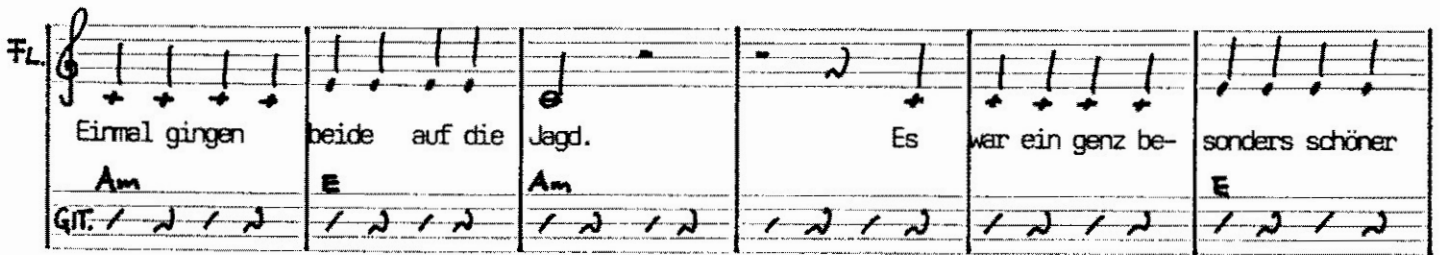
Er heiß Ritter Kunibert,  
 -zessin mag den Kunibert,  
 sie Prin- zessin Heide-  
 und ge- nauso ist es  
 Lind.  
 umgekehrt.

GIT. 

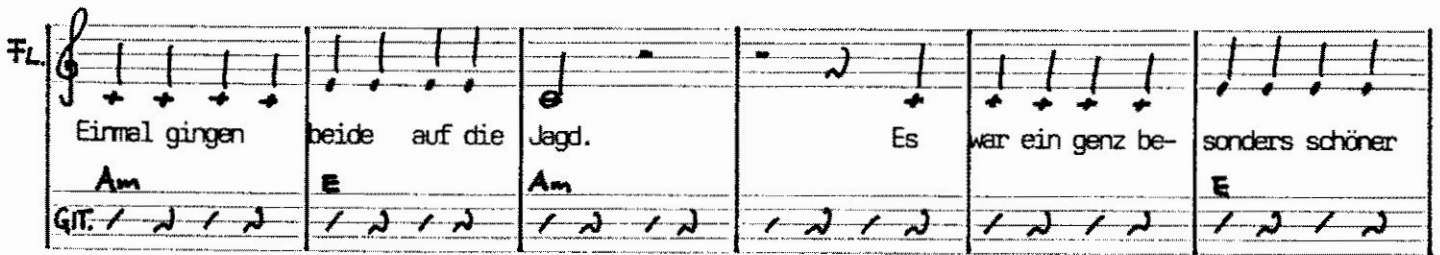
FL. 

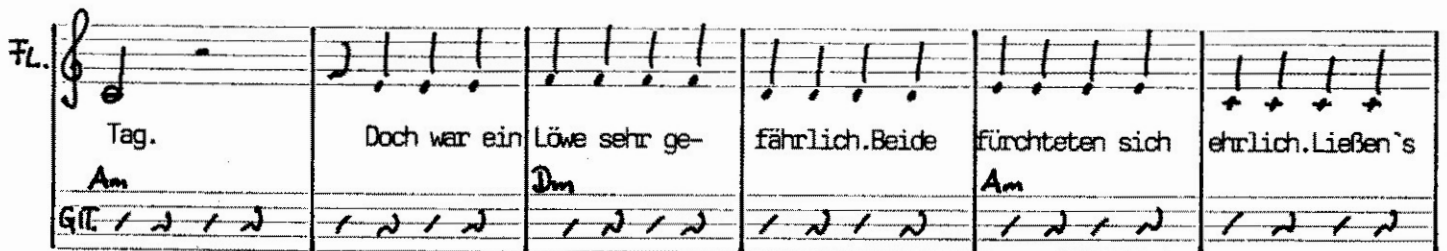
Diese beiden ganz be- sond're Freunde  
 Beide lebten sehr ver- gnügt und unbe-  
 sind.  
 schwert.  
 Die Prin-

GIT. 

FL. 

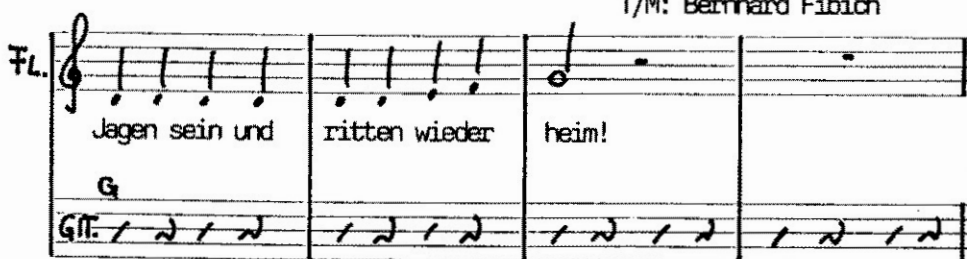
Eimal gingen beide auf die Jagd.  
 Es war ein ganz be- sonders schöner  
 Tag.

GIT. 

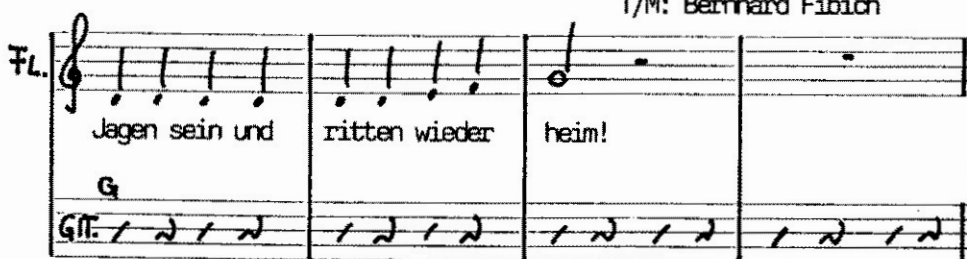
FL. 

Tag.  
 Doch war ein Löwe sehr ge-  
 fährlich. Beide fürchteten sich  
 ehrlich. Ließen's

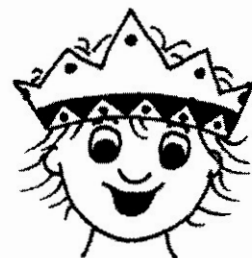
GIT. 

FL. 

Jagen sein und ritten wieder heim!

GIT. 

T/M: Bernhard Fibich



2. Die Prinzessin schlief in ihrem Schlafgemach./ Doch der Kunibert,  
 der war seit Stunden wach./ Hat ihr den Kakao gemacht,/ und ihn  
 Heidelind gebracht und gesagt:/ Alles Gute zum Geburtstag!

3. Kunibert ist einmal sehr gestolpert,/ beim Turnier vom Pferd  
 gefall'n!/ Das hat gepoltert!/ Ganz hilflos lag er da,/ doch Heidelind,  
 die sah ihn ja,/ kam heran, und gab ihm ihre Hand.

4. Einmal waren beide aufeinander böse,/ stritten miteinander!/ Das war  
 ein Getöse!/ Doch als der Streit vorbei war,/ und alles wieder gut  
 war,/ da sangen sie gemeinsam dieses Lied.